

Die Weizen- und Brotpreise in 20 Gemeinden des Kantons St. Gallen im Jahre 1898.

Von Polizeidirektor C. Zuppinger.

Die Preise des Brotes nehmen in der Statistik der Lebensmittelpreise eine der ersten Stellen ein und es sind deshalb in den letzten Jahren auf Anordnung des tit. Volkswirtschafts-Departements des Kantons St. Gallen bereits zwei Arbeiten über sie geliefert worden. Die eine verbreitete sich in erster Linie über die Brotpreise in allen Gemeinden des Kantons am 6. Februar 1895, berührte sodann in geschichtlicher Beziehung den Getreidehandel, die Brotbereitung, den Brotverkauf, und die einschlägige Gesetzgebung, sodann die Anzahl der Bäcker im Kanton an und für sich und im Verhältnisse zur Bevölkerung und schliesslich die für die Brotbereitung zur Zeit zumeist verwendeten Getreide, Mehle und Gewichtarten. In der andern Arbeit sind aufgeführt die wöchentlichen Brotpreise in sieben ausgewählten Gemeinden während des Jahres 1896, die Preise des Brotes in allen Gemeinden des Kantons am 5. Februar 1896, und eine Vergleichung der Brotpreise und der Getreidepreise der Kornhausverwaltung Rorschach.

Während des Jahres 1898 hat das erwähnte tit. Departement abermals Aufnahmen der Brotpreise durch die Organe der Kantonspolizei besorgen lassen und zwar sind diese Aufnahmen je am ersten Mittwoch jeden Monats in zwanzig Gemeinden vorgenommen worden.

Was die *Zeitintervalle* anbelangt, welche zwischen je zwei Aufnahmen liegen, so ist wohl richtig, dass sie mit einem Monat etwas lange bemessen sind und dass bei wöchentlichen Aufnahmen ein getreueres und genaueres Bild der Bewegungen der Brotpreise zu Tage gefördert worden wäre, allein die Enquete über die Brotpreise wurde eben im Zusammenhange mit derjenigen über die Fleischpreise durchgeführt und, da für jene die monatlichen Notierungen vollkommen genügten, wandte man die gleichen Zeitabschnitte auch auf diese an. Wären übrigens im Berichtsjahre nicht so ganz aussergewöhnliche Ereignisse eingetreten, hätte nicht beim Beginne der kriegerischen Aktionen in der spanisch-amerikanischen Verwicklung ein förmliches Emporschnellen der Brotpreise, ein Aufschlagen von halber zu halber Woche stattgefunden, was eben nicht vorauszusehen war, so hätten die monatlichen Notierungen eine vollkommen erschöpfende Darstellung der Verhältnisse ergeben, ungenügend oder unrichtig sind sie es auch so nicht.

Hinsichtlich der *geographischen Ausdehnung* der Enquete muss bemerkt werden, dass die 20 Gemeinden selbstverständlich so ausgewählt wurden, dass angenommen werden darf, es kommen alle in unserm Kanton bestehenden Kombinationen von Verhältnissen darin zur Vertretung, — Gemeinden, welche ausschliesslich oder fast ausschliesslich Landwirtschaft betreiben, einzelne Gemeinden mit hervorragend industriellem, solche gemischten Charakters, einzelne mit ungünstigen, andere mit ganz günstigen Verkehrsverhältnissen und dann mussten selbstverständlich in den Bereich der Arbeit auch hereinbezogen werden Gemeinden, in denen der Getreidehandel und die Müllerei ihre Hauptsitze haben.

Ehe ich zu der eigentlichen statistischen Durcharbeitung der aus den Originalaufnahmen herausgebildeten Tabellen (siehe Seiten 242—250) und der graphischen Darstellungen übergehe, sei mir gestattet, einige Bemerkungen über die *Verbreitung der verschiedenen Brotsorten* in den betreffenden 20 Gemeinden während des Jahres 1898, verglichen mit der Verbreitung in den Jahren 1895 und 1896 anzuführen. Dabei darf ich nicht unterlassen, daran zu erinnern, dass die Begriffe Weiss- und Kernbrot keine ganz exakten Begriffe sind, insofern nämlich nicht exakt, als z. B. das Weissbrot nicht überall gleich wertvoll ist, aus den gleichen vorzüglichen Mehlsorten hergestellt wird und desgleichen das Kernbrot. Im Ganzen dürfte, obwohl 1898, wie wir sehen werden, so viele Gemeinden das Weissbrot führen als Anno 1895 und 1896, doch mit Recht gesagt werden, dass der Konsum des Weissbrotes zurückgegangen ist und dass heutzutage das Kernbrot die Brotsorte ist, welche in der Volksernährung die Hauptrolle spielt, während dem Habbrot die zweite und dem Weissbrot erst die dritte Stelle zukommt.

Weissbrot trafen die betreffenden Organe im Jahre 1895 in zwölf von den 20 Gemeinden, nämlich in: St. Gallen, Rheineck, Altstätten, Buchs, Mels, Walenstadt, Rapperswil, Ebnet und Wattwil, Wildhaus, Flawil und Staubenzell;

anno 1896 in 8 Gemeinden, als: St. Gallen, Altstätten, Buchs, Mels, Walenstadt, Rapperswil, Ebnet und Wattwil;

anno 1898 wieder in 12 Gemeinden, nämlich: während aller 12 Monate in Mels, Walenstadt, Rapperswil, Wildhaus, Degersheim und Henau, während 1

bis 11 Monaten in Tablat (4), Rorschach (5), Berneck (11), Wattwil (1), Wil (1), Straubenzell (7).

Kein Weissbrot wurde getroffen anno 1895 in 8 Gemeinden: Tablat, Rorschach, Berneck, Kirchberg, Henau, Degersheim, Wil und Gossau;

anno 1896 in 12 Gemeinden: Tablat, Rorschach, Rheineck, Berneck, Wildhaus, Kirchberg, Henau, Flawil, Degersheim, Wil, Gossau und Straubenzell;

anno 1898 in 8 Gemeinden: St. Gallen, Rheineck, Altstätten, Buchs, Ebnat, Kirchberg, Flawil und Gossau.

Maisbrot gab es 1895 in 9 Gemeinden und zwar in: Rheineck, Berneck, Altstätten, Buchs, Mels, Walenstadt, Rapperswil, Wildhaus und Kirchberg;

1896 in 7 Gemeinden: Berneck, Altstätten, Buchs, Mels, Walenstadt, Rapperswil und Wildhaus;

1898 in 7 Gemeinden: Rorschach, Berneck (1 Monat), Altstätten (12), Buchs (12), Mels (12), Walenstadt (12) und Rapperswil (12).

Kein Maisbrot wurde getroffen 1895 in 11 Gemeinden: St. Gallen, Tablat, Rorschach, Ebnat, Wattwil, Henau, Flawil, Degersheim, Wil, Gossau und Straubenzell;

1896 in 13 Gemeinden: St. Gallen, Tablat, Rorschach, Rheineck, Ebnat, Wattwil, Kirchberg, Henau, Flawil, Degersheim, Wil, Gossau und Straubenzell;

1898 endlich ebenfalls in 13 Gemeinden: St. Gallen, Tablat, Rheineck, Wildhaus, Ebnat, Wattwil, Kirchberg, Henau, Flawil, Degersheim, Wil, Gossau und Straubenzell.

Das *Kernen-* und *Habbrot* fehlte bei keiner der einzelnen Preisnotierungen vom 6. Februar 1895 und 5. Februar 1896 und auch während keiner der monatlichen des Jahres 1898. Ein Unterschied in der Verbreitung und in den Konsumationsverhältnissen lässt sich also kaum mit Recht aus den statistischen Aufnahmen heraus ableiten. Es besteht eine Differenz zwischen der Art, wie das Kernen- und das Habbrot in denselben vorkommt nur darin, dass das Kernenbrot im allgemeinen in mehr Gewichtsarten, d. h. in $2\frac{1}{2}$, 2, $1\frac{1}{2}$, 1 und $\frac{1}{2}$ Kilo schweren Laiben gebacken wird, während das Habbrot in manchen Gemeinden nur in einer Gewichtsart z. B. in $2\frac{1}{2}$ Kilo Broten bereitet wird. Auf die Konsummenge lässt dieser Umstand aber eben kaum einen sichern Schluss zu. Es spricht manches dafür, anzunehmen, das Kernenbrot werde in mehr Gewichtsarten gebacken, weil es besonders auch in kleineren, ökonomisch besser situierten Familien konsumiert wird, während das Habbrot dem Massenkonsum dient, in den weniger begüterten, dafür um so zahlreicheren Familien zum Genusse gelangt.

Die *Bewegung* der *Getreide-* und *Brotpreise* weist im Jahre 1898 an und für sich und im Vergleiche mit andern Jahren äusserst interessante Momente auf,

welche, wie schon angedeutet, auf dem spanisch-amerikanischen Kriege beruhen.

Werfen wir zunächst einen Blick auf die *Getreidepreise* des Berichtsjahres und des ihm vorausgehenden Jahres 1897, wie sie uns die Kornhausverwaltung Rorschach an die Hand giebt. (Siehe Seiten 252 bis 255.)

Zu Anfang des Jahres 1897 finden wir auf dem Rorschacher Getreidemarkt: *Ausstich Theiss, prima Ungar, gute Mittelsorten, rumänischen, russischen und amerikanischen Weizen.*

Der *Ausstich Theiss* beginnt im Januar mit dem Preise von Fr. 23. 50 und bleibt hierbei bis Mitte Juli, um innerhalb Monatsfrist auf Fr. 31 anzusteigen und bis Ende des Jahres auf dieser Höhe zu verbleiben.

Prima Ungar steht zu Anfang des Jahres bei Fr. 22. 50, der Preis steigt bis zum 29. Juli auf Fr. 25 und dann verschwindet diese Weizensorte vom Markte, wie die guten Mittelsorten, welche das Jahr mit Fr. 21. 50 beginnen und am 29. Juli mit Fr. 24 vom Markte abgehen.

Der *rumänische Weizen* zeigt am 7. Januar einen Preis von Fr. 23. Dieser fällt vom Februar an bis Mitte April auf Fr. 20. 50 und erhebt sich dann bis zum Schlusse des Jahres auf Fr. 27. Der *russische* und der *amerikanische* verhalten sich gleich. Der erstere geht vom 7. Januar bis zum 8. April von Fr. 22. 75 auf Fr. 21 zurück, steigt dann bis zum September auf Fr. 25. 50, um diese Höhe bis Schluss des Jahres zu behaupten und der letztere, welcher zu Anfang des Jahres Fr. 23. 50 gilt, geht ungefähr in dem gleichen Zeitabschnitte zurück auf Fr. 21 und steigt nachher auf Fr. 25. 50, zwischen hinein, vom 19. August bis 23. September, vorübergehend auch noch auf höhere Stufen, Fr. 26, Fr. 26. 50 und sogar Fr. 27, ansteigend.

Auf der *Zürcher Getreidebörse* finden wir nach den Publikationen unseres Amtsblattes den ungarischen Weizen von Anfang des Jahres an mit Fr. 23. 50 bis anfangs August, in letzterem Monat mit Fr. 30, dann tritt der russische mit Fr. 22 an seine Stelle, etwas später der amerikanische mit Fr. 25 und beide steigen bis Ende des Jahres zu Fr. 26 an.

Im Jahre 1898 bleibt *Ausstich Theiss* vom *Markte in Rorschach* weg bis zum 4. August, an welchem Tage er sich mit einem Preise von Fr. 25 einstellt, um am 6. Oktober wieder zu verschwinden. Der *rumänische Weizen*, welchen wir im Vorjahre beständig auf dem Rorschacher Markte trafen, bleibt auf einem konstanten Preis von Fr. 27 bis zum 11. April, intermitiert bis 8. September, um dann mit Fr. 21 wieder aufzutreten, bis 27. Oktober auf Fr. 23. 50 anzusteigen und bis Jahresschluss auf dieser Höhe zu verbleiben.

Der *russische Weizen* behauptet den Markt in Rorschach auch während des ganzen Jahres 1898. Am 7. Januar hatte er einen Preis von Fr. 25. 50, welchen

er bis zum 14. April beibehielt. Um die Mitte dieses Monats konzentrierten sich die Unterhandlungen zwischen den Vereinigten Staaten Nordamerikas und Spaniens zu Erklärungen, welche den Krieg unvermeidlich erscheinen liessen und es begann ein rapides Steigen des Weizenpreises. Am 12. Mai steht derselbe auf dem Kulminationspunkte, nämlich bei Fr. 33. 50 um dann in ein ziemlich rasches Fallen überzugehen, so dass er bereits am 14. Juli bei der Höhe vom Anfang des Jahres, von Fr. 25. 50, angekommen ist, während er dann aber bis zum Schlusse des Jahres noch vollends auf Fr. 23. 50 zurückging.

Von *amerikanischen Weizensorten* finden wir im Januar Duluth und Manitoba I zu Fr. 25. 50 auf dem Markte. Dieser Preis steigt bis zum 16. April auf Fr. 26. 75, um sich dann von Woche zu Woche, und zwar bis zum 12. Mai, auf Fr. 36 zu erheben. Um diese Zeit erscheint auch *Bahia blanca* mit Fr. 32. 50 auf dem Markte, während *Kansas II* schon am 7. April aufgetreten war mit Fr. 24. 75. Dieser stieg bis 12. Mai, an welchem Tage er die Höhe von Fr. 33 erreichte. Nach einem Sinken des Preises auf Fr. 22. 50 verschwindet diese Weizensorte vom Markte und es erschien dafür *Hart Duluth* mit Fr. 24. 25, welcher bis Schluss des Jahres auf Fr. 22 herabsinkt.

Die *Zürcher Getreidebörse* weist ähnliche Verhältnisse auf. Dort finden wir den *russischen* und *amerikanischen Weizen* zu Anfang des Jahres mit Fr. 26 auf dem Markte. Nach einer vorübergehenden Tendenz zum Sinken, steigen die Preise beider Weizenarten so, dass der amerikanische seinen Höhepunkt am 6. Mai mit Fr. 36, der russische am 13. gleichen Monats mit Fr. 34. 50 erreichte. Hernach erfolgt rasches Zurückgehen des russischen auf Fr. 22 (9. September) und des amerikanischen auf Fr. 22. 50 (12. August). Mit einigen kurzen Schwankungen verbleiben die Preise hernach die gleichen bis zum Schlusse des Jahres.

Wenn man auch bisweilen in den Kreisen der Statistiker abfälligen Urteilen über die *graphischen Darstellungen* begegnet, so halte ich sie doch für äusserst geeignet, gewisse Thatsachen, so gerade auch Preisbewegungen übersichtlich und anschaulich zum Ausdrucke zu bringen und habe deshalb gerade die Preise des russischen Weizens in den Jahren 1897 und 1898, welche in den Tabellen auf Seiten 252—259 in Zahlen vorgeführt sind, im Manuskripte auch auf diese Weise dargestellt.

Es ist bei der Betrachtung der Weizenpreise nicht zu übersehen, dass dieselben von Anfang des Jahres 1897 an zuerst etwas gesunken, dann gegen das Ende erheblich über das anfängliche Niveau gestiegen und im Jahre 1898 nach der gewaltigen Erhebung aus Anlass des Krieges nicht mehr auf die Stufe des Anfangs des Jahres 1897 zurückgegangen sind.

Hinsichtlich der *Brotpreise* ist zunächst zum Verständnisse der aus den Originalaufnahmen zusammengestellten Tabelle auf einige besondere Verhältnisse aufmerksam zu machen.

Es ist in erster Linie zu bemerken, dass die Brotpreise in einigen Gemeinden *nicht ganz vollständig aufgenommen* wurden. So wurden von Rheineck im Oktober, von Walenstadt im November, von Wattwil im November, von Kirchberg im September, Henau im gleichen Monat und von Gossau im August und Dezember keine Angaben geliefert. In allen diesen Fällen wurde die Kolonne per analogiam erstellt.

Bei der Gemeinde Tablat fällt zweierlei auf. Einmal, dass in den Monaten März, April und Mai das Kernbrot nur mit drei Daten erscheint, während die Preisangaben für alle Gewichtssorten mit Ausnahme des 2 Kilo Brotes in der Weissbrotkolonne erscheinen, und zwar in den Preislagen, welche für das Kernbrot passen. Augenscheinlich handelt es sich hier nur um eine Verwechslung, welche vielleicht darauf mag zurückzuführen sein, dass eben, was jetzt als Kernbrot gilt, früher Weissbrot geheissen wurde. Gleichfalls um einen Irrtum wird es sich handeln, wenn beim Maisbrot in Rorschach das 1 Kilo Brot in den Monaten Oktober, November und Dezember mit 20 Rp. angesetzt ist. Dies wird eben der Preis für $\frac{1}{2}$ Kilo Brot sein. In Berneck erscheint zwar das 1 Kilo Maisbrot auch mit dem Preise von 25 Rp., wie in Altstätten, während in Buchs 2 Kilo 45 und 50 Rp., in Mels $1\frac{1}{2}$ Kilo 40—45 Rp., in Walenstadt 35 Rp. und in Rapperswil 1 Kilo 35 und 37 Rp. kosten. Diese enormen Differenzen lassen sich nur dadurch erklären, dass man es in dieser Brotsorte eben mit ganz verschiedenen Produkten der Bäckerei zu thun hat, je nachdem Maismehl allein verwendet wird, oder mit besseren oder geringeren Weizenmehlsorten gemischt.

Was Tablat und Flawil miteinander gemeinsam haben, sind die Doppelpreise bei Kern- und Habbrot. An beiden Orten bestehen *Genossenschaftsbäckereien* und es ist wohl zu beachten, dass dieselben stets im Stande sind, beide Brotsorten um einige Rappen billiger zu liefern als die übrigen Bäcker. Die Preisunterschiede variiren stark. Sie betragen in Tablat, von wo uns allerdings nur wenige Angaben zur Verfügung stehen, beim $2\frac{1}{2}$ Kilo Kern- und Habbrot je 8 bis 10 Rp., in Flawil beim $2\frac{1}{2}$ Kilo Kernbrot 4—12 Rp., beim $2\frac{1}{2}$ Kilo Habbrot 0—10 Rp. Von den übrigen Bäckern, welchen diese Genossenschaftsbäckereien als Konkurrenten gegenüberstehen, wird bisweilen behauptet, die Qualität des Brotes der Genossenschaftsbäckereien sei eine geringere, als die des von ihnen bereiteten. Ganz untrügliche Beweise hierfür stehen uns nicht zu Gebote. Soviel mag richtig sein, dass der

Betrieb einer Genossenschaftsbäckerei mit vielen Schwierigkeiten verbunden ist, wie eben jeder Betrieb, welcher von so vielen, kleinen Umständen und Zufällen, von dem unkontrollierbaren guten Willen des Leiters und gewissen, zum voraus d. h. vor der Verwendung kaum zu beurteilenden Eigenschaften der Rohmaterialien (hier des Getreides und Mehles) abhängig ist.

Um nicht nur über die *Preise des Berichtsjahres eine Übersicht zu gewinnen*, sondern auch noch mit den früheren statistischen Aufzeichnungen Vergleiche anstellen zu können, ist es erforderlich, von den beiden, den grössten Konsum aufweisenden Brotsorten *eine Gewichtsart auszuwählen* und in den Gemeinden, wo Brot in dieser nicht gebacken wird, den Preis durch Berechnung festzustellen. Wir haben beim *Kernen- und Habbrot den 2¹/₂ Kilo-Laib als Einheit* ausgewählt. In den unten an den Kolonnen mit + bezeichneten Gemeinden musste der Preis berechnet werden (Seite 251).

Das Bild, welches die Bewegung der Brotpreise im Berichtsjahre darbietet, ist annähernd dasselbe, wie das der Getreidepreise. Während der ersten vier Monate des Jahres sind dieselben beim Kernen-, wie beim Habbrot, abgesehen von ganz kleinen Schwankungen nach oben und nach unten, gleich geblieben. Im Monat Mai bei einzelnen, bei den übrigen erst im Juni, schnellen sie sich auf eine binnen vielen Jahren nie erreichte Höhe hinauf, um dann nach und nach, nicht so rasch, wie sie gestiegen sind, in einzelnen Gemeinden bis im September, in andern schon bis im August, wieder auf die zu Anfang des Jahres eingenommene Höhe zurückzugehen. Dass sich der Aufschlag, wenn auch sehr rasch, doch nicht in einem oder zwei Malen vollzog, wie er sich in der monatweisen Zusammenstellung darbietet, ist schon angedeutet worden und selbstverständlich. Das Steigen der Brotpreise begann schon im April und ging von Woche zu Woche eine Zeit lang sogar von 3 zu 3 Tagen, und in Sprüngen von 2—3 Rp. per 2¹/₂ Kilo vor sich.

Die *Durchschnittspreise*, d. h. die arithmetischen Mittel der monatlichen Preisnotierungen sind unten an den Kolonnen (Seite 251) kursiv vorgemerkt; sie werden besonders später, wann wir dieselben Angaben aus mehreren Jahren haben werden, zur Anstellung interessanter Vergleichen Gelegenheit darbieten. Nach ihrer Höhe zusammengestellt, ergibt sich folgende Skala:

2 ¹ / ₂ Kilo Kernbrot.	2 ¹ / ₂ Kilo Habbrot.
1. St. Gallen . . . 112.7	1. Ebnet . . . 104.2
2. Rheineck . . . 112.7	2. St. Gallen . . . 103.3
3. Henau . . . 112.7	3. Degersheim . . . 103.6
4. Wil . . . 112.4	4. Gossau . . . 103.0
5. Rorschach . . . 112.2	5. Rorschach . . . 102.9
6. Ebnet . . . 112.0	6. Henau . . . 102.8

7. Degersheim . . . 112.0	7. Wil 102.6
8. Gossau . . . 112.0	8. Flawil 100.7
9. Wattwil . . . 111.1	9. Straubenzell . . . 99.3
10. Tablat . . . 110.7	10. Rheineck . . . 99.2
11. Flawil . . . 110.2	11. Wattwil . . . 99.1
12. Straubenzell . . . 109.0	12. Altstätten . . . 98.7
13. Altstätten . . . 107.9	13. Kirchberg . . . 96.0
14. Kirchberg . . . 105.5	14. Berneck . . . 93.0
15. Wildhaus . . . 104.5	15. Tablat . . . 92.6
16. Mels . . . 104.0	16. Mels . . . 92.1
17. Walenstadt . . . 101.7	17. Walenstadt . . . 91.6
18. Berneck . . . 100.7	18. Wildhaus . . . 91.6
19. Buchs . . . 100.7	19. Buchs . . . 89.5
20. Rapperswil . . . 98.7	20. Rapperswil . . . 87.9

Wenn zu einheitlichen Getreidepreisen ein einheitliches oder annähernd einheitliches Benefice der Müller und Bäcker käme, so könnten so erhebliche Preisdifferenzen, wie sie sich in der obigen Zusammenstellung zeigen, nicht zu Tage treten, obwohl durch die Transportkosten von Getreide und Mehl, die Mietverhältnisse etc. gewisse Unterschiede bedingt sind. Es ist aber beachtenswert, dass wenn wir von St. Gallen mit seinen abnorm hoch geschraubten Preisen für alle Lebensbedürfnisse absehen, die Preise des Brotes gerade in den Gemeinden, welche über die besten Verkehrsverhältnisse verfügen und in nächster Nähe grosser Mühlwerke liegen, am höchsten stehen. Im Hinblick auf diese Thatsache muss man sich in der That nicht wundern, wenn Konsumbäckereien gegründet werden, um der ungerechtfertigten Verteuerung dieses wichtigsten aller Lebensmittel entgegenzutreten.

Aus den Jahren 1895 und 1896 stehen uns, wie schon bemerkt, monatliche Preisnotierungen leider nicht zur Verfügung, die einzig mögliche *Vergleichung der Brotpreise des Berichtsjahres und des Anfangs des laufenden Jahres 1899 mit jenen Jahren* ist die Nebeneinanderstellung der Preise des 2¹/₂ Kilo Kernen- und Habbrot je vom ersten Mittwoch Februar jeden Jahres, und diese ergibt die wichtige Thatsache, dass die Preise im ganzen, man darf in Anbetracht der Bedeutung des Brotes als Nahrungsmittel sagen, gewaltig gestiegen sind, die graphischen Darstellungen entheben mich der Verpflichtung, auf Einzelheiten einzutreten. Die Preise, sowohl des Kernen- als des Habbrot, stehen anno 1895 im Februar am niedrigsten, höher stehen sie im Februar 1896, viel höher im Februar 1898, etwas weniger hoch im laufenden Jahre. Das Steigen der Brotpreise hat innert der letzten vier Jahre eine fast besorgniserregende Gesetzmässigkeit angenommen und es ist wohl nur von der Macht einer Reihe guter Ernten zu erwarten, dass sie dem unheilvollen Zusammenwirken der Börsenringe Schranken zu setzen vermögen.

Brotpreise nach Gemeinden und Monaten zusammengestellt.

Monat	Weissbrot					Kernenbrot					Habbrot					Maisbrot				
	2 ^{1/2}	2	1 ^{1/2}	1	1/2	2 ^{1/2}	2	1 ^{1/2}	1	1/2	2 ^{1/2}	2	1 ^{1/2}	1	1/2	2 ^{1/2}	2	1 ^{1/2}	1	1/2
St. Gallen.																				
Januar	—	—	—	—	—	1.08	—	65	45	23	98	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Februar	—	—	—	—	—	1.08	—	65	45	23	98	—	—	—	—	—	—	—	—	—
März	—	—	—	—	—	1.08	—	65	45	23	98	—	—	—	—	—	—	—	—	—
April	—	—	—	—	—	1.08	—	65	45	23	1.—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mai	—	—	—	—	—	1.30	—	78	54	28	1.26	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juni	—	—	—	—	—	1.26	—	75	52	26	1.16	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juli	—	—	—	—	—	1.12	—	69	46	24	1.02	—	—	—	—	—	—	—	—	—
August	—	—	—	—	—	1.12	—	69	46	24	1.02	—	—	—	—	—	—	—	—	—
September	—	—	—	—	—	1.10	—	67	45	22	1.—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oktober	—	—	—	—	—	1.10	—	67	45	22	1.—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
November	—	—	—	—	—	1.10	—	67	45	22	1.—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dezember	—	—	—	—	—	1.10	—	67	45	22	1.—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tablat.																				
Januar	—	—	—	—	—	1.08	—	65	45	23	98	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Februar	—	—	—	—	—	1.08	—	65	45	23	98	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Genossenschaftsbäckerei	—	—	—	—	—	98	—	60	41	—	88	—	55	—	—	—	—	—	—	—
März	1.06	—	64	44	22	—	—	—	—	—	96	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Genossenschaftsbäckerei	98	—	60	41	—	—	—	—	—	—	88	—	55	—	—	—	—	—	—	—
April	1.08	—	65	45	23	1.—	—	—	—	—	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Genossenschaftsbäckerei	98	—	60	41	—	88	—	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mai	1.16	—	70	48	24	—	—	—	—	—	1.08	—	66	45	—	—	—	—	—	—
Juni	—	—	—	—	—	1.26	—	75	52	26	1.16	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juli	—	—	—	—	—	1.14	—	70	47	24	1.04	—	—	—	—	—	—	—	—	—
August	—	—	—	—	—	1.12	—	69	46	24	1.02	—	—	—	—	—	—	—	—	—
September	—	—	—	—	—	1.10	—	67	45	23	1.—	—	61	41	21	—	—	—	—	—
Oktober	—	—	—	—	—	1.10	—	61	41	21	1.—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
November	—	—	—	—	—	1.10	—	67	45	23	1.—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dezember	1.10	—	67	45	23	1.—	—	61	41	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rorschach.																				
Januar	—	—	—	46	—	1.10	—	—	45	23	1.—	—	62	—	—	—	—	—	40	—
Februar	—	—	—	46	—	1.10	—	—	45	23	1.—	—	62	—	—	—	—	—	40	—
März	—	—	—	46	—	1.10	—	—	45	23	1.—	—	62	—	—	—	—	—	40	—

Monat	Weissbrot					Kernenbrot					Habbrot					Maisbrot				
	2 ^{1/2}	2	1 ^{1/2}	1	1/2	2 ^{1/2}	2	1 ^{1/2}	1	1/2	2 ^{1/2}	2	1 ^{1/2}	1	1/2	2 ^{1/2}	2	1 ^{1/2}	1	1/2
April	—	—	—	46	—	1. 12	—	—	45	23	1. 02	—	62	—	—	—	—	—	40	—
Mai	—	—	—	50	—	1. 20	—	—	48	25	1. 10	—	67	—	—	—	—	—	40	—
Juni	—	—	—	—	—	1. 30	—	—	53	—	1. 26	—	78	—	—	—	—	—	40	—
Juli	—	—	—	—	—	1. 16	—	—	46	—	1. 06	—	64	—	—	—	—	—	45	—
August	—	—	—	—	—	1. 08	—	—	45	—	98	—	62	—	—	—	—	—	—	—
September	—	—	—	—	—	1. 13	—	—	45	—	1. 04	—	62	—	—	—	—	—	45	—
Oktober	—	—	—	—	—	1. 06	—	—	45	—	96	—	60	—	—	—	—	—	20	—
November	—	—	—	—	—	1. 06	—	—	45	—	96	—	60	—	—	—	—	—	20	—
Dezember	—	—	—	—	—	1. 06	—	—	45	—	96	—	60	—	—	—	—	—	20	—
Rheineck.																				
Januar	—	—	—	—	—	1. 12	—	—	45	23	1. 05	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Februar	—	—	—	—	—	1. 12	—	—	45	23	1. 05	—	—	—	—	—	—	—	—	—
März	—	—	—	—	—	1. 12	—	—	45	23	1. 05	—	—	—	—	—	—	—	—	—
April	—	—	—	—	—	1. 12	—	—	45	23	1. 05	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mai	—	—	—	—	—	1. 22	—	—	49	25	1. 12	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juni	—	—	—	—	—	1. 30	—	—	52	—	1. 10	88	—	—	—	—	—	—	—	—
Juli	—	—	—	—	—	1. 16	—	—	47	24	—	76	—	—	—	—	—	—	—	—
August	—	—	—	—	—	1. 12	—	—	45	—	—	74	—	—	—	—	—	—	—	—
September	—	—	—	—	—	1. 06	—	—	43	—	90	78	—	—	—	—	—	—	—	—
Oktober	—	—	—	—	—	1. 06	—	—	43	—	90	78	—	—	—	—	—	—	—	—
November	—	—	—	—	—	1. 06	—	—	43	—	—	78	—	—	—	—	—	—	—	—
Dezember	—	—	—	—	—	1. 06	—	—	43	—	—	78	—	—	—	—	—	—	—	—
Berneck.																				
Januar	1. 03	—	64	43	22	93	—	—	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Februar	1. 03	—	64	43	20	93	—	—	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
März	1. 03	—	64	43	20	93	—	—	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
April	1. 03	—	64	43	20	93	—	—	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mai	—	—	—	—	—	1. 15	—	—	48	24	1. 05	—	—	43	22	—	—	—	—	—
Juni	1. 25	—	—	52	26	1. 15	—	—	48	24	—	—	—	—	—	—	—	—	25	—
Juli	1. 07	—	—	45	23	1. —	—	—	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
August	1. 03	—	65	44	23	1. —	—	—	42	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
September	1. —	—	—	42	22	1. —	—	—	42	22	90	—	—	38	20	—	—	—	—	—
Oktober	1. 07	—	—	45	23	1. —	—	—	42	21	90	—	—	38	20	—	—	—	—	—
November	1. 03	—	—	44	21	1. —	—	—	42	—	90	—	—	—	20	—	—	—	—	—
Dezember	1. 03	—	—	44	23	1. —	—	—	42	22	90	—	—	38	20	—	—	—	—	—

Monat	Weissbrot					Kernbrot					Habbrot					Maisbrot				
	2 ^{1/2}	2	1 ^{1/2}	1	1/2	2 ^{1/2}	2	1 ^{1/2}	1	1/2	2 ^{1/2}	2	1 ^{1/2}	1	1/2	2 ^{1/2}	2	1 ^{1/2}	1	1/2
Altstätten.																				
Januar	—	—	—	—	—	1. 05	—	—	43	22	95	—	—	—	—	—	—	—	25	—
Februar	—	—	—	—	—	1. 05	—	—	43	22	95	—	—	—	—	—	—	—	25	—
März	—	—	—	—	—	1. 05	—	—	43	22	95	—	—	—	—	—	—	—	25	—
April	—	—	—	—	—	1. 05	—	—	43	22	95	—	—	—	—	—	—	—	25	—
Mai	—	—	—	—	—	1. 10	—	—	45	23	1. —	—	—	—	—	—	—	—	25	—
Juni	—	—	—	—	—	1. 25	—	—	50	25	1. 20	—	—	—	—	—	—	—	25	—
Juli	—	—	—	—	—	1. 10	—	—	45	23	1. 05	—	—	—	—	—	—	—	25	—
August	—	—	—	—	—	1. 10	—	—	45	23	1. —	—	—	—	—	—	—	—	25	—
September	—	—	—	—	—	1. 05	—	—	43	22	95	—	—	—	—	—	—	—	25	—
Oktober	—	—	—	—	—	1. 05	—	—	42	22	95	—	—	—	—	—	—	—	25	—
November	—	—	—	—	—	1. 05	—	—	42	22	95	—	—	—	—	—	—	—	25	—
Dezember	—	—	—	—	—	1. 05	—	—	42	22	95	—	—	—	—	—	—	—	25	—
Buchs.																				
Januar	—	—	—	—	—	—	70	—	40	20	—	70	—	—	—	—	45	—	—	—
Februar	—	—	—	—	—	—	80	—	40	20	—	70	—	—	—	—	45	—	—	—
März	—	—	—	—	—	—	80	—	40	20	—	70	—	—	—	—	45	—	—	—
April	—	—	—	—	—	—	80	—	40	20	—	70	—	—	—	—	45	—	—	—
Mai	—	—	—	—	—	—	90	—	45	—	—	80	—	40	—	—	50	—	—	—
Juni	—	—	—	—	—	—	90	—	45	—	—	80	—	40	—	—	50	—	—	—
Juli	—	—	—	—	—	—	80	—	40	20	—	70	—	—	—	—	45	—	—	—
August	—	—	—	—	—	—	80	—	40	20	—	70	—	—	—	—	45	—	—	—
September	—	—	—	—	—	—	80	—	40	20	—	70	—	—	—	45—50	—	—	—	—
Oktober	—	—	—	—	—	—	80	—	40	20	—	70	—	—	—	—	45	—	—	—
November	—	—	—	—	—	—	80	—	40	20	—	70	—	—	—	—	45	—	—	—
Dezember	—	—	—	—	—	—	80	—	40	20	—	70	—	—	—	—	45	—	—	—
Mels.																				
Januar	—	—	—	44	22	—	80	60	40	—	—	70	—	35	—	—	—	40	—	—
Februar	—	—	—	44	22	—	80	60	40	—	—	70	—	35	—	—	—	40	—	—
März	—	—	—	44	22	—	80	60	40	—	—	70	—	35	—	—	—	40	—	—
April	—	—	—	44	22	—	80	60	40	—	—	70	—	35	—	—	—	40	—	—
Mai	—	—	—	46	23	—	84	61	42	—	—	74	—	37	—	—	—	42	—	—
Juni	—	—	—	50	25	—	90	68	45	—	—	80	—	40	—	—	—	45	—	—

Monat	Weissbrot					Kernenbrot					Habbrot					Maisbrot				
	2 ^{1/2}	2	1 ^{1/2}	1	1/2	2 ^{1/2}	2	1 ^{1/2}	1	1/2	2 ^{1/2}	2	1 ^{1/2}	1	1/2	2 ^{1/2}	2	1 ^{1/2}	1	1/2
Juli	—	—	—	50	25	—	90	60	45	—	—	80	—	40	—	—	—	45	—	—
August	—	—	—	48	24	—	86	65	43	—	—	76	—	38	—	—	—	43	—	—
September	—	—	—	48	24	—	86	65	43	—	—	76	—	38	—	—	—	43	—	—
Oktober	—	—	—	44	22	—	80	60	40	—	—	72	—	36	—	—	—	—	40	—
November	—	—	—	44	22	—	80	60	40	—	—	72	—	36	—	—	—	40	—	—
Dezember	—	—	—	44	22	—	80	60	40	—	—	72	—	36	—	—	—	—	40	—

Wallenstadt.

Januar	—	—	60	45	23	95	—	57 u. 58	38 u. 40	20	—	70	43 u. 45	35	—	—	—	35	—	—
Februar	—	—	60	45	23	95	—	57 u. 58	38 u. 40	20	—	70	43 u. 45	35	—	—	—	35	—	—
März	—	—	60	45	25	95	—	58	38 u. 40	20	—	70	43 u. 45	35	—	—	—	35	—	—
April	—	—	60	45	25	95	—	58	38 u. 40	20	—	70	43 u. 45	35	—	—	—	35	—	—
Mai	—	—	—	50	25	1. 05	—	63	42	—	—	—	—	—	—	—	—	35	—	—
Juni	—	—	—	50	25	1. 05	—	68	42	—	—	—	—	—	—	—	—	35	—	—
Juli	—	—	—	50	25	1. 05	—	63	42	—	—	—	—	—	—	—	—	35	—	—
August	—	—	—	50	25	1. 05	—	63	44	22	95	—	53	—	—	—	—	35	—	—
September	—	—	—	50	25	1. 05	—	63	44	22	95	—	53	—	—	—	—	35	—	—
Oktober	—	—	—	50	25	1. 05	—	63	44	22	95	—	53	—	—	—	—	35	—	—
November	—	—	—	50	25	1. 05	—	63	44	22	95	—	53	—	—	—	—	35	—	—
Dezember	—	—	—	50	25	1. 05	—	63	44	22	95	—	53	—	—	—	—	35	—	—

Rapperswil.

Januar	—	—	—	44	—	—	78	—	39	—	—	68	—	—	—	—	—	—	35	—
Februar	—	—	—	44	—	—	78	—	39	—	—	68	—	—	—	—	—	—	35	—
März	—	—	—	44	—	—	78	—	39	—	—	68	—	—	—	—	—	—	35	—
April	—	—	—	44	—	—	78	—	39	—	—	68	—	—	—	—	—	—	35	—
Mai	—	—	—	45	—	—	80	—	40	—	—	72	—	—	—	—	—	—	35	—
Juni	—	1. —	—	49	—	—	88	—	44	—	—	80	—	—	—	—	—	—	37	—
Juli	—	—	—	47	—	—	84	—	42	—	—	76	—	—	—	—	—	—	35 u. 37	—
August	—	—	—	45	—	—	80	—	40	—	—	72	—	—	—	—	—	—	35 u. 37	—
September	—	—	—	43	—	—	76	—	38	—	—	68	—	—	—	—	—	—	35 u. 37	—
Oktober	—	—	—	43	—	—	76	—	38	—	—	68	—	—	—	—	—	—	37	—
November	—	—	—	43	—	—	76	—	38	—	—	68	—	—	—	—	—	—	37	—
Dezember	—	—	—	43	—	—	76	—	38	—	—	68	—	—	—	—	—	—	37	—

Monat	Weissbrot					Kernenbrot					Habbrot					Maisbrot				
	2 ^{1/2}	2	1 ^{1/2}	1	1/2	2 ^{1/2}	2	1 ^{1/2}	1	1/2	2 ^{1/2}	2	1 ^{1/2}	1	1/2	2 ^{1/2}	2	1 ^{1/2}	1	1/2
Wildhaus.																				
Januar	—	—	—	40	—	1. —	—	60	—	—	88	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Februar	—	—	—	40	—	1. 02	—	—	—	—	88	—	—	—	—	—	—	—	—	—
März	—	—	—	40	—	1. —	—	—	—	—	86	—	—	—	—	—	—	—	—	—
April	—	—	—	40	—	1. —	—	60	—	—	86	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mai	—	—	—	44	—	1. 10	—	—	—	—	96	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juni	—	—	—	45	—	1. 20	—	—	—	—	1. 10	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juli	—	—	—	44	—	1. 10	—	—	—	—	96	—	—	—	—	—	—	—	—	—
August	—	—	—	42	—	1. 05	—	—	—	—	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—
September	—	—	—	42	—	1. 05	—	—	—	—	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oktober	—	—	—	42	—	1. 02	—	—	—	—	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—
November	—	—	—	40	—	1. —	—	—	—	—	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dezember	—	—	—	40	—	1. —	—	—	—	—	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ebnat.																				
Januar	—	—	—	—	—	1. 12	—	—	—	—	1. 02	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Februar	—	—	—	—	—	1. 10	—	—	—	—	1. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—
März	—	—	—	—	—	1. 10	—	—	—	—	1. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—
April	—	—	—	—	—	1. 10	—	—	—	—	1. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mai	—	—	—	—	—	1. 20	—	60	—	—	1. 14	—	57	—	—	—	—	—	—	—
Juni	—	—	—	—	—	1. 30	—	65	—	—	1. 26	—	63	—	—	—	—	—	—	—
Juli	—	—	—	—	—	1. 12	—	56	—	—	1. 06	—	53	—	—	—	—	—	—	—
August	—	—	—	—	—	1. 08	—	54	—	—	1. 02	—	51	—	—	—	—	—	—	—
September	—	—	—	—	—	1. 08	—	54	—	—	1. —	—	50	—	—	—	—	—	—	—
Oktober	—	—	—	—	—	1. 08	—	54	—	—	1. —	—	50	—	—	—	—	—	—	—
November	—	—	—	—	—	1. 08	—	54	—	—	1. —	—	50	—	—	—	—	—	—	—
Dezember	—	—	—	—	—	1. 08	—	54	—	—	1. —	—	50	—	—	—	—	—	—	—
Wattwil.																				
Januar	—	—	—	—	—	1. 09	—	65	45	—	98	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Februar	—	—	—	—	—	1. 09	—	65	45	—	98	—	—	—	—	—	—	—	—	—
März	—	—	—	—	—	1. 08	—	—	44	—	98	—	—	—	—	—	—	—	—	—
April	—	—	—	—	—	1. 12	—	—	45	—	1. 02	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mai	—	—	—	—	—	1. 20	—	—	48	—	1. 10	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juni	1. 42	—	—	71	—	1. 30	1. 04	—	52	—	1. 15	—	—	46	—	—	—	—	—	—

Monat	Weissbrot					Kernenbrot					Habbrot					Maisbrot				
	2 ^{1/2}	2	1 ^{1/2}	1	1/2	2 ^{1/2}	2	1 ^{1/2}	1	1/2	2 ^{1/2}	2	1 ^{1/2}	1	1/2	2 ^{1/2}	2	1 ^{1/2}	1	1/2
Juli	—	—	—	—	—	1. 12	—	—	46	—	98	—	—	—	—	—	—	—	—	—
August	—	—	—	—	—	1. 08	—	—	44	—	96	—	—	—	—	—	—	—	—	—
September	—	—	—	—	—	1. 06	—	—	42	—	92	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oktober	—	—	—	—	—	1. 06	—	—	42	—	94	—	—	—	—	—	—	—	—	—
November +	—	—	—	—	—	1. 06	—	—	42	—	94	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dezember	—	—	—	—	—	1. 08	—	—	44	—	94	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kirchberg.																				
Januar	—	—	—	—	—	1. 05	86	—	43	—	95	76	—	38	—	—	—	—	—	—
Februar	—	—	—	—	—	1. 06	86	—	43	—	96	76	—	38	—	—	—	—	—	—
März	—	—	—	—	—	1. 05	86	—	43	—	95	76	—	38	—	—	—	—	—	—
April	—	—	—	—	—	1. 10	88	55	44	—	1. —	78	—	—	—	—	—	—	—	—
Mai	—	—	—	—	—	1. 18	96	—	48	—	1. 08	86	—	43	—	—	—	—	—	—
Juni	—	—	—	—	—	1. 12	—	—	45	—	1. 08	—	—	43	—	—	—	—	—	—
Juli	—	—	—	—	—	1. —	—	—	—	—	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—
August	—	—	—	—	—	1. —	80	—	—	—	90	70	—	—	—	—	—	—	—	—
September	—	—	—	—	—	1. —	80	—	—	—	90	70	—	—	—	—	—	—	—	—
Oktober	—	—	—	—	—	1. 05	85	—	—	—	95	75	—	—	—	—	—	—	—	—
November	—	—	—	—	—	1. 05	85	—	—	—	95	75	—	—	—	—	—	—	—	—
Dezember	—	—	—	—	—	1. —	80	—	—	—	90	70	—	—	—	—	—	—	—	—
Henau.																				
Januar	1. 22	—	—	48	—	1. 12	—	—	46	—	1. 02	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Februar	1. 22	—	—	48	—	1. 12	—	—	46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
März	1. 22	—	—	48	—	1. 12	—	—	46	—	1. 02	—	—	—	—	—	—	—	—	—
April	1. 22	—	—	48	—	1. 12	—	—	46	—	1. 02	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mai	1. 28	—	—	50	—	1. 18	—	—	48	—	1. 10	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juni	1. 28	—	—	54	—	1. 18	—	—	52	—	1. 10	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juli	1. 20	—	—	48	—	1. 10	—	—	46	—	1. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—
August	1. 22	—	—	48	—	1. 14	—	—	46	—	1. 06	—	—	—	—	—	—	—	—	—
September	1. 20	—	—	48	—	1. 10	—	—	46	—	1. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oktober	1. 20	—	—	48	—	1. 10	—	—	46	—	1. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—
November	1. 22	—	—	48	—	1. 12	—	—	46	—	1. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dezember	1. 22	—	—	48	—	1. 12	—	—	46	—	1. 02	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Monat	Weissbrot					Kernenbrot					Habbrot					Maisbrot				
	2 ^{1/2}	2	1 ^{1/2}	1	1/2	2 ^{1/2}	2	1 ^{1/2}	1	1/2	2 ^{1/2}	2	1 ^{1/2}	1	1/2	2 ^{1/2}	2	1 ^{1/2}	1	1/2
Flawil.																				
Januar	—	—	—	—	—	1.08	—	63	44	22	98	—	—	40	—	—	—	—	—	—
„ Genossenschaftsbäckerei	—	—	—	—	—	96	—	—	39	—	88	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Februar	—	—	—	—	—	1.08	—	63	44	22	98	—	—	40	—	—	—	—	—	—
„ Genossenschaftsbäckerei	—	—	—	—	—	96	—	—	39	—	88	—	—	—	—	—	—	—	—	—
März	—	—	—	—	—	1.08	—	63	44	22	98	—	—	44	—	—	—	—	—	—
„ Genossenschaftsbäckerei	—	—	—	—	—	96	—	—	39	—	88	—	—	—	—	—	—	—	—	—
April	—	—	—	—	—	1.08	—	63	44	22	98	—	—	40	—	—	—	—	—	—
„ Genossenschaftsbäckerei	—	—	—	—	—	1.—	—	—	40	—	92	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mai	—	—	—	—	—	1.18	—	70	48	24	1.08	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Genossenschaftsbäckerei	—	—	—	—	—	1.10	—	—	45	—	1.02	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juni	—	—	—	—	—	1.28	—	—	52	26	1.22	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Genossenschaftsbäckerei	—	—	—	—	—	1.20	—	—	48	—	1.14	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juli	—	—	—	—	—	1.10	—	—	45	23	1.02	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Genossenschaftsbäckerei	—	—	—	—	—	1.06	—	—	43	—	1.—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
August	—	—	—	—	—	1.08	—	—	45	23	98	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Genossenschaftsbäckerei	—	—	—	—	—	1.02	—	—	42	—	96	—	—	—	—	—	—	—	—	—
September	—	—	—	—	—	1.08	—	—	45	23	98	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Genossenschaftsbäckerei	—	—	—	—	—	1.02	—	—	42	—	96	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oktober	—	—	—	—	—	1.06	—	—	44	—	96	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Genossenschaftsbäckerei	—	—	—	—	—	1.—	—	—	40	—	96	—	—	—	—	—	—	—	—	—
November	—	—	—	—	—	1.06	—	—	44	—	96	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Genossenschaftsbäckerei	—	—	—	—	—	1.—	—	—	40	—	94	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dezember	—	—	—	—	—	1.06	—	—	44	—	96	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Genossenschaftsbäckerei	—	—	—	—	—	1.—	—	—	40	—	94	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Degersheim.																				
Januar	1.20	—	72	—	—	1.10	—	66	—	—	1.—	—	60	—	—	—	—	—	—	—
Februar	1.20	—	72	—	—	1.10	—	66	—	—	1.—	—	60	—	—	—	—	—	—	—
März	1.20	—	72	—	—	1.10	—	66	—	—	1.—	—	60	—	—	—	—	—	—	—
April	1.20	—	72	—	—	1.10	—	66	—	—	1.—	—	60	—	—	—	—	—	—	—
Mai	1.30	—	78	—	—	1.20	—	72	—	—	1.10	—	66	—	—	—	—	—	—	—
Juni	1.38	—	96	—	—	1.28	—	77	—	—	1.20	—	72	—	—	—	—	—	—	—

Monat	Weissbrot					Kernenbrot					Habbrot					Maisbrot				
	2 1/2	2	1 1/2	1	1/2	2 1/2	2	1 1/2	1	1/2	2 1/2	2	1 1/2	1	1/2	2 1/2	2	1 1/2	1	1/2
Juli	1. 24	—	74	—	—	1. 14	—	68	—	—	1. 08	—	65	—	—	—	—	—	—	—
August	1. 20	—	72	—	—	1. 10	—	66	—	—	1. 02	—	60	—	—	—	—	—	—	—
September	1. 18	—	72	—	—	1. 08	—	66	—	—	1. —	—	60	—	—	—	—	—	—	—
Oktober	1. 18	—	72	—	—	1. 08	—	66	—	—	1. —	—	60	—	—	—	—	—	—	—
November	1. 18	—	72	—	—	1. 08	—	66	—	—	98	—	60	—	—	—	—	—	—	—
Dezember	1. 18	—	72	—	—	1. 08	—	66	—	—	98	—	60	—	—	—	—	—	—	—

Wil.

Januar	—	—	—	46	—	1. 10	—	—	45	23	1. —	—	62	—	—	—	—	—	40	—
Februar	—	—	—	—	—	—	88	—	44	—	—	78	—	39	—	—	—	—	—	—
März	—	—	—	—	—	—	88	—	44	—	—	78	—	39	—	—	—	—	—	—
April	—	—	—	—	—	—	90	—	45	—	—	80	—	40	—	—	—	—	—	—
Mai	—	—	—	—	—	—	94—98	—	47—49	—	—	84—88	—	42—44	—	—	—	—	—	—
Juni	—	—	—	—	—	—	1. - u. 1.05	—	50 u. 52	—	—	96 u. 1. —	—	48 u. 50	—	—	—	—	—	—
Juli	—	—	—	—	—	—	80—96	—	40—48	—	—	76—92	—	38—46	—	—	—	—	—	—
August	—	—	—	—	—	—	88—90	—	44—45	—	—	80—84	—	40—42	—	—	—	—	—	—
September	—	—	—	—	—	—	88	—	44	—	—	80	—	40	—	—	—	—	—	—
Oktober	—	—	—	—	—	—	88	—	44	—	—	80	—	40	—	—	—	—	—	—
November	—	—	—	—	—	—	88	—	44	—	—	80	—	40	—	—	—	—	—	—
Dezember	—	—	—	—	—	—	88	—	44	—	—	80	—	40	—	—	—	—	—	—

Gossau.

Januar	—	—	—	—	—	1. 10	—	—	45	23	1. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Februar	—	—	—	—	—	1. 10	—	—	45	23	1. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—
März	—	—	—	—	—	1. 10	—	—	45	23	1. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—
April	—	—	—	—	—	1. 10	—	—	45	23	1. 02	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mai	—	—	—	—	—	1. 18	—	—	48	24	1. 10	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juni	—	—	—	—	—	1. 24	—	—	50	25	1. 18	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juli	—	—	—	—	—	1. 12	—	—	45	—	1. 06	—	—	—	—	—	—	—	—	—
August +	—	—	—	—	—	1. 10	—	—	45	—	1. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—
September	—	—	—	—	—	1. 10	—	—	45	23	1. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oktober	—	—	—	—	—	1. 10	—	—	45	23	1. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—
November	—	—	—	—	—	1. 10	—	—	45	23	1. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dezember +	—	—	—	—	—	1. 10	—	—	45	23	1. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Monat	Weissbrot					Kernbrot					Habbrot					Maisbrot				
	2 ¹ / ₂	2	1 ¹ / ₂	1	1/2	2 ¹ / ₂	2	1 ¹ / ₂	1	1/2	2 ¹ / ₂	2	1 ¹ / ₂	1	1/2	2 ¹ / ₂	2	1 ¹ / ₂	1	1/2
Straubenzell.																				
Januar	1.22	—	71	49	24	1.08	—	65	45	23	98	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Februar	1.22	—	71	49	24	1.08	—	65	45	23	98	—	—	—	—	—	—	—	—	—
März	1.20	—	71	49	24	1.06	—	65	45	23	98	—	—	—	—	—	—	—	—	—
April	1.20	—	71	49	24	1.06	—	65	45	23	98	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mai	1.16	—	70	48	24	1.08	—	—	—	—	98	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juni	1.26	—	75	52	26	1.16	—	—	—	—	1.06	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juli	—	—	—	—	—	1.14	—	70	47	24	1.04	—	—	—	—	—	—	—	—	—
August	1.12	—	69	46	24	1.02	—	—	—	—	92	—	—	—	—	—	—	—	—	—
September	—	—	—	—	—	1.10	—	67	45	23	1.00	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oktober	—	—	—	—	—	1.10	88	—	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
November	—	—	—	—	—	1.10	—	67	45	23	1.00	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dezember	—	—	—	—	—	1.10	—	67	45	23	1.00	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Zusammenstellung der Preise des 2¹/₂ Kilo Kern- und Habbrottes nach ihrer Höhe im Februar der Jahre 1895, 1896, 1898 und 1899.

№	Kernbrot								Habbrot							
	1895		1896		1898		1899		1895		1896		1898		1899	
	Gemeinde	Preis														
1	St. Gallen	92	Rorschach	90	Rheineck	1.12	Wil	1.10	Rorschach	80	St. Gallen	82	Rheineck	1.05	Wil	1.—
2	Tablat	92	Henau	90	Henau	1.12	St. Gallen	1.08	Henau	80	Tablat	82	Rorschach	1.—	St. Gallen	98
3	Rorschach	92	Flawil	90	Rorschach	1.10	Tablat	1.08	Gossau	80	Rorschach	82	Ebnat	1.—	Tablat	98
4	Rheineck	92	Wil†	90	Ebnat	1.10	Rorschach	1.08	St. Gallen	78	Rheineck	82	Degersheim	1.—	Rorschach	98
5	Altstätten	92	Gossau	90	Degersheim	1.10	Henau	1.08	Tablat	78	Altstätten	82	Gossau	1.—	Henau	98
6	Flawil	92	St. Gallen	88	Wil	1.10	Gossau	1.08	Rheineck	78	Henau	82	St. Gallen	98	Gossau	98
7	Degersheim	92	Tablat	88	Gossau	1.10	Straubenzell	1.08	Kirchberg	78	Degersheim	82	Tablat	98	Straubenzell	98
8	Wil†	92.5	Rheineck	88	Wattwil	1.09	Degersheim	1.06	Flawil	78	Straubenzell	82	Wattwil	98	Rheineck	96
9	Straubenzell	92	Kirchberg	88	St. Gallen	1.08	Berneck†	1.05	Degersheim	78	Ebnat	80	Flawil	98	Ebnat	96
10	Ebnat	90	Degersheim	88	Tablat	1.08	Wallenstadt	1.05	Straubenzell	78	Kirchberg	80	Straubenzell	98	Degersheim	96
11	Wattwil	90	Straubenzell	88	Flawil	1.08	Rheineck	1.04	Wil†	77.5	Flawil	80	Wil†	97.5	Wallenstadt	95
12	Kirchberg	90	Altstätten	87	Straubenzell	1.08	Ebnat	1.04	Altstätten	77	Wil†	80	Kirchberg	96	Flawil	94
13	Henau	90	Ebnat	86	Kirchberg	1.06	Wattwil	1.04	Ebnat	76	Wattwil	78	Altstätten	95	Berneck†	90
14	Mels	88	Wattwil	86	Altstätten	1.05	Flawil	1.04	Wattwil	74	Gossau	78	Wildhaus	88	Altstätten	90
15	Gossau	88	Mels	83	Wildhaus	1.02	Altstätten	1.—	Mels†	72.5	Wildhaus	70	Buchs	87.5	Mels	90
16	Wildhaus	85	Berneck	82	Buchs	1.—	Buchs†	1.—	Rapperswil†	68.5	Rapperswil†	67.5	Mels	87	Wattwil	90
17	Berneck	84	Wildhaus	82	Mels	1.—	Mels	1.—	Wildhaus	67	Wallenstadt†	66.5	Wallenstadt	87	Kirchberg	90
18	Wallenstadt	80	Wallenstadt	80	Rapperswil	97.5	Wildhaus	1.—	Wallenstadt†	66.5	Mels†	65	Rapperswil	85	Wildhaus	88
19	Rapperswil	80	Rapperswil	80	Wallenstadt	95	Kirchberg	1.—	Berneck†	63	Buchs	63	—	—	Buchs†	87.5
20	Buchs	75	Buchs	75	Berneck	93	Rapperswil	95	Buchs†	62.5	—	—	—	—	Rapperswil†	85

Preis des 2¹/₂ Kilo Kernen- und Habbrottes in den Jahren 1895, 1896 und 1898.

Monat	St. Gallen	Tablat	Ror-schach	Rhein-eck	Bern-eck	Alt-stätten	Buchs	Mels	Wallen-stadt	Rap-perswil	Wild-haus	Ebnat	Wattwil	Kirch-berg	Henau	Flawil	Degers-heim	Wil	Gossau	Strau-benzell	
Kernenbrot.																					
1898	Januar	1.08	1.08	1.10	1.12	93	1.05	87.5	1.—	95	97.5	1.—	1.12	1.09	1.05	1.12	1.08	1.10	1.10	1.08	
	Februar	1.08	1.08	1.10	1.12	93	1.05	1.—	1.—	95	97.5	1.02	1.10	1.09	1.06	1.12	1.08	1.10	1.10	1.08	
	März	1.08	1.06	1.10	1.12	93	1.05	1.—	1.—	95	97.5	1.—	1.10	1.08	1.05	1.12	1.08	1.10	1.10	1.10	1.06
	April	1.08	1.08	1.12	1.12	1.15	1.05	1.—	1.—	95	97.5	1.—	1.10	1.12	1.10	1.12	1.08	1.10	1.11	1.10	1.06
	Mai	1.30	1.16	1.20	1.22	1.15	1.10	1.11.5	1.05	1.05	1.—	1.10	1.20	1.20	1.18	1.18	1.18	1.20	1.20	1.18	1.08
	Juni	1.26	1.26	1.30	1.30	1.—	1.25	1.11.5	1.11.5	1.05	1.10	1.20	1.30	1.30	1.12	1.18	1.28	1.28	1.28	1.24	1.16
	Juli	1.12	1.14	1.16	1.16	1.—	1.10	1.—	1.11.5	1.05	1.05	1.10	1.12	1.12	1.—	1.10	1.10	1.14	1.10	1.12	1.14
	August	1.12	1.12	1.08	1.12	1.—	1.10	1.—	1.07	1.05	1.—	1.05	1.08	1.08	1.—	1.14	1.08	1.10	1.11	1.10	1.02
	September	1.10	1.10	1.13	1.06	1.—	1.05	1.—	1.07	1.05	95	1.05	1.08	1.06	1.—	1.10	1.08	1.08	1.10	1.10	1.10
	Oktober	1.10	1.10	1.06	1.06	1.—	1.05	1.—	1.—	1.05	95	1.02	1.08	1.06	1.05	1.10	1.06	1.08	1.10	1.10	1.10
	November	1.10	1.10	1.06	1.06	1.—	1.05	1.—	1.—	1.05	95	1.—	1.08	1.06	1.05	1.12	1.06	1.08	1.10	1.10	1.10
	Dezember	1.10	1.—	1.06	1.06	1.—	1.05	1.—	1.—	1.05	95	1.—	1.08	1.08	1.—	1.12	1.06	1.08	1.10	1.10	1.10
<i>Durchschnittspreis</i>	1.12.7	1.10.7	1.12.2	1.12.7	1.00.7	1.07.9	1.00.7	1.04.0	1.01.7	98.7	1.04.5	1.12.0	1.11.1	1.05.5	1.12.7	1.10.2	1.12.0	1.12.4	1.12.0	1.09.0	
Habbrot.																					
1898	Januar	98	98	1.—	1.05	—	95	87.5	87.5	87.5	85	88	1.02	98	95	1.02	98	1.—	1.—	1.—	98
	Februar	98	98	1.—	1.05	—	95	87.5	87.5	87.5	85	88	1.—	98	96	—	98	1.—	97.5	1.—	98
	März	98	96	1.—	1.05	—	95	87.5	87.5	87.5	85	86	1.—	98	95	1.02	98	1.—	97.5	1.—	98
	April	1.—	90	1.02	1.05	—	95	87.5	87.5	87.5	85	86	1.—	1.02	1.—	1.02	98	1.—	1.—	1.02	98
	Mai	1.26	1.08	1.10	1.12	1.05	1.—	1.—	94.5	—	90	96	1.14	1.10	1.08	1.10	1.08	1.10	1.07	1.10	98
	Juni	1.16	1.16	1.26	1.10	—	1.20	1.—	1.—	—	1.—	1.10	1.26	1.15	1.08	1.10	1.22	1.20	1.22	1.18	1.06
	Juli	1.02	1.04	1.06	95	—	1.05	87.5	1.—	—	95	96	1.06	98	90	1.—	1.02	1.08	1.05	1.06	1.04
	August	1.02	1.02	98	94	—	1.—	87.5	95	95	90	90	1.02	96	90	1.06	98	1.02	1.02	1.—	92
	September	1.—	1.—	1.04	90	90	95	87.5	95	95	85	90	1.—	92	90	1.—	98	1.—	1.—	1.—	1.—
	Oktober	1.—	1.—	96	90	90	95	87.5	90	95	85	90	1.—	94	95	1.—	96	1.—	1.—	1.—	—
	November	1.—	1.—	96	90	90	95	87.5	90	95	85	90	1.—	94	95	1.—	96	98	1.—	1.—	1.—
	Dezember	1.—	—	96	90	90	95	87.5	90	95	85	90	1.—	94	90	1.02	96	98	1.—	1.—	1.—
<i>Durchschnittspreis</i>	1.03.3	92.6	1.02.9	99.2	93.0	98.7	89.5	92.1	91.6	87.9	91.6	1.04.2	99.1	96.0	1.02.8	1.00.7	1.03.0	1.02.6	1.03.6	99.3	
Kernenbrot.																					
1895	6. Februar	88	88	90	88	82	87	75	83	80	80	82	86	86	88	90	90	88	90	90	88
1896	5. Februar	92	92	92	92	84	92	75	88	80	80	85	90	90	90	90	92	92	92	88	92
Habbrot.																					
1895	6. Februar	78	78	80	78	63	77	62.5	72.5	66.5	68.5	67	76	74	78	80	78	78	77.5	80	78
1896	5. Februar	82	82	82	82	—	82	63	65	66.5	67.5	70	80	78	80	82	80	82	80	78	82

Weizenpreise der Kornhausverwal-

Datum		Ausstich Theiss				Prima Ungar				Gute Mittelsorten				Rumänischer				Russischer			
Monat	Tag	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Januar	7.	23	50	23	75	22	50	23	—	21	50	22	—	23	—	23	50	22	75	24	—
"	14.	23	50	23	75	22	50	23	—	21	50	22	—	23	—	23	50	22	75	24	—
"	21.	23	50	23	75	22	50	23	—	21	50	22	—	23	—	23	50	22	75	24	—
"	28.	23	50	23	75	22	50	23	—	21	50	22	—	23	—	23	50	22	75	24	—
Februar	4.	23	25	23	50	22	50	22	75	21	50	22	—	22	75	23	—	22	50	23	50
"	11.	23	25	23	50	22	50	22	75	21	50	22	—	22	75	23	—	22	50	23	50
"	18.	23	25	23	50	22	50	22	75	21	50	22	—	22	75	23	—	22	50	23	50
"	25.	23	25	23	50	22	50	22	75	21	50	22	—	22	75	23	—	22	50	23	50
März	4.	23	25	23	50	22	50	22	75	21	50	22	—	22	75	23	—	22	50	23	50
"	11.	23	25	23	50	22	50	22	75	21	50	22	—	22	75	23	—	22	50	23	50
"	18.	23	25	23	50	22	50	22	75	21	50	22	—	21	75	22	75	22	50	23	50
"	25.	23	25	23	50	22	50	22	75	21	50	22	—	21	50	22	50	22	—	23	—
April	1.	23	—	23	25	22	25	22	50	21	25	21	75	21	—	22	—	21	50	22	50
"	8.	23	—	—	—	22	—	22	25	21	—	21	50	21	—	22	—	21	—	22	—
"	15.	22	50	—	—	22	—	22	25	21	—	21	50	20	50	21	50	21	—	22	—
"	22.	23	—	23	25	22	50	22	75	21	50	22	—	21	50	22	50	21	50	22	75
"	29.	23	—	—	—	22	50	22	75	21	50	22	—	21	50	22	50	21	50	22	75
Mai	6.	23	—	—	—	22	50	22	75	21	50	22	—	21	50	22	50	21	50	22	75
"	13.	23	—	—	—	22	50	22	75	21	50	22	—	21	50	22	50	21	50	22	75
"	20.	23	—	—	—	22	50	22	75	21	50	22	—	21	50	22	50	21	50	22	75
"	28.	23	—	—	—	22	50	22	75	21	50	22	—	21	50	22	50	21	50	22	75
Juni	3.	23	—	—	—	22	50	22	75	21	50	22	—	21	50	22	50	21	50	22	75
"	10.	23	—	—	—	22	50	22	75	21	50	22	—	21	50	22	50	21	50	22	75
"	18.	23	50	—	—	22	75	23	—	22	—	—	—	21	50	22	50	21	50	22	75
"	24.	23	50	—	—	22	75	23	—	22	—	—	—	21	50	22	50	21	50	22	75
Juli	1.	23	50	—	—	22	75	23	—	22	—	—	—	21	50	22	50	21	50	22	75
"	8.	23	50	24	—	23	—	23	25	22	50	—	—	21	50	22	50	21	50	22	75
"	15.	23	50	24	—	23	—	23	25	22	50	—	—	21	50	22	50	21	50	22	75
"	22.	24	—	24	50	23	50	23	75	23	—	—	—	22	—	23	—	21	50	23	—
"	29.	26	—	26	50	25	—	25	75	24	—	24	50	22	—	23	50	21	50	23	50
August	2.	30	—	30	50	—	—	—	—	—	—	—	—	24	—	27	—	23	—	26	—
"	12.	30	—	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	—	27	50	23	50	26	50
"	19.	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	—	28	—	24	50	28	—
"	26.	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	—	28	—	25	50	29	—
September	2.	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	—	28	—	25	50	29	—
"	9.	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	—	29	—	25	50	29	—
"	16.	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	—	29	—	25	50	29	—
"	23.	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	—	29	—	25	50	29	—
"	30.	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	—	29	—	25	50	29	—
Oktober	7.	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	—	29	—	25	50	29	—
"	14.	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	—	29	—	25	50	29	—
"	21.	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	—	29	—	25	50	29	—
"	28.	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	—	29	—	25	50	29	—
November	4.	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	—	29	—	25	50	29	—
"	11.	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	—	29	—	25	50	29	—
"	18.	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	—	29	—	25	50	29	—
"	25.	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	—	29	—	25	50	29	—
Dezember	2.	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	—	29	—	25	50	29	—
"	9.	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	—	29	—	25	50	29	—
"	16.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	—	29	—	25	50	29	—
"	23.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	—	29	—	25	50	29	—
"	30.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	—	29	—	25	50	29	—

tung Rorschach im Jahre 1897.

Amerikanischer				Lager			Getreidebörse Zürich									
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Monat	Tag	Metercentner	Datum		Ungar		Russischer				Ameri-kanischer	
							Monat	Tag	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
23	50	—	—	Januar	7.	43,863	Januar	8.	23	50	—	—	—	—	—	—
23	50	—	—	"	14.	43,251	"	15.	23	50	—	—	—	—	—	—
23	50	—	—	"	21.	46,914	"	22.	23	50	—	—	—	—	—	—
23	50	—	—	"	28.	47,639	"	29.	23	25	—	—	—	—	—	—
23	50	—	—	Februar	4.	45,375	Februar	5.	23	25	—	—	—	—	—	—
23	50	—	—	"	11.	44,481	"	12.	23	—	—	—	—	—	—	—
23	—	—	—	"	18.	42,859	"	19.	23	—	—	—	—	—	—	—
23	—	—	—	"	25.	39,392	"	26.	22	75	—	—	—	—	—	—
22	50	—	—	März	4.	37,351	März	5.	22	75	—	—	—	—	—	—
22	50	—	—	"	11.	34,179	"	12.	22	75	—	—	—	—	—	—
22	50	—	—	"	18.	36,579	"	19.	22	75	—	—	—	—	—	—
22	25	—	—	"	25.	35,674	"	26.	22	75	—	—	—	—	—	—
22	—	—	—	April	1.	32,842	April	2.	22	25	—	—	—	—	—	—
22	—	—	—	"	8.	32,566	"	9.	22	25	—	—	—	—	—	—
21	—	—	—	"	15.	35,803	"	16.	22	25	—	—	—	—	—	—
22	—	—	—	"	22.	33,111	"	23.	22	50	—	—	—	—	—	—
21	—	—	—	"	29.	31,696	"	30.	22	50	—	—	—	—	—	—
21	—	—	—	Mai	6.	31,301	Mai	7.	22	50	—	—	—	—	—	—
21	50	—	—	"	13.	28,758	"	14.	22	50	—	—	—	—	—	—
21	50	—	—	"	20.	28,099	"	21.	22	50	—	—	—	—	—	—
21	50	—	—	"	28.	26,444	"	28.	22	75	—	—	—	—	—	—
21	50	—	—	Juni	3.	25,063	Juni	4.	22	75	—	—	—	—	—	—
21	—	—	—	"	10.	23,596	"	11.	23	—	—	—	—	—	—	—
20	50	21	—	"	18.	23,562	"	18.	23	—	—	—	—	—	—	—
20	50	—	—	"	24.	23,604	"	25.	23	—	—	—	—	—	—	—
20	50	—	—	Juli	1.	22,655	Juli	2.	23	25	—	—	—	—	—	—
20	50	—	—	"	8.	23,365	"	9.	23	75	—	—	—	—	—	—
20	75	—	—	"	15.	28,849	"	16.	23	75	—	—	—	—	—	—
22	—	—	—	"	22.	27,399	"	23.	26	50	22	—	22	50	—	—
22	50	—	—	"	29.	25,576	"	30.	27	—	23	—	23	50	—	—
23	50	—	—	August	1.	25,033	August	6.	30	—	23	50	25	—	—	—
24	—	24	50	"	12.	24,084	"	13.	—	—	24	50	27	—	25	—
25	50	—	—	"	19.	22,706	"	20.	—	—	25	—	28	—	25	50
27	—	—	—	"	26.	21,908	"	27.	—	—	26	—	28	50	27	50
27	—	—	—	September	2.	20,547	September	3.	—	—	26	—	28	50	27	—
26	50	27	—	"	9.	19,401	"	10.	—	—	26	—	28	50	27	—
26	25	26	50	"	16.	18,673	"	24.	—	—	26	—	28	50	27	—
26	—	—	—	"	23.	17,748	Oktober	1.	—	—	25	50	28	50	26	—
25	50	26	—	"	30.	15,880	"	8.	—	—	25	50	28	50	26	—
25	50	—	—	Oktober	7.	14,842	"	15.	—	—	25	50	28	50	25	50
25	—	—	—	"	14.	14,097	"	22.	—	—	25	50	28	50	25	50
25	—	—	—	"	21.	13,906	"	29.	—	—	25	50	28	50	26	—
25	75	—	—	"	28.	12,467	November	5.	—	—	25	50	28	50	25	75
25	50	—	—	November	4.	12,336	"	12.	—	—	26	—	28	50	25	75
25	50	—	—	"	11.	11,560	"	19.	—	—	26	—	28	50	26	—
25	50	—	—	"	18.	11,138	"	26.	—	—	26	—	28	50	26	25
25	50	26	—	"	25.	10,103	Dezember	3.	—	—	26	—	28	50	26	25
25	50	26	—	Dezember	2.	8,980	"	10.	—	—	26	—	28	50	26	25
25	50	26	—	"	9.	7,533	"	17.	—	—	26	—	28	50	26	—
25	50	26	—	"	16.	7,468	"	24.	—	—	26	—	28	50	26	—
25	50	26	—	"	23.	7,006	"									
25	50	26	—	"	30.	6,568	"									

Weizenpreise der Kornhausverwal-

Datum		Ausstich Theiss				Rumänischer				Russischer								Am eri-				
Monat	Tag	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	
Januar	7.	—	—	—	—	27	—	29	—	25	50	29	—	—	—	—	—	1)25	50	26	—	—
"	13.	—	—	—	—	27	—	29	—	25	50	29	—	—	—	—	—	25	25	25	50	—
"	20.	—	—	—	—	27	—	28	50	25	50	28	50	—	—	—	—	25	25	25	50	—
"	27.	—	—	—	—	27	—	28	50	25	50	28	50	—	—	—	—	25	50	—	—	—
Februar	3.	—	—	—	—	27	—	28	50	25	50	28	50	—	—	—	—	25	50	—	—	—
"	10.	—	—	—	—	27	—	28	50	25	50	28	50	—	—	—	—	25	50	—	—	—
"	17.	—	—	—	—	27	—	28	50	25	50	28	50	—	—	—	—	25	75	—	—	—
"	24.	—	—	—	—	27	—	28	50	25	50	28	50	—	—	—	—	26	—	—	—	—
März	3.	—	—	—	—	27	—	28	50	25	50	28	50	—	—	—	—	26	25	—	—	—
"	10.	—	—	—	—	27	—	28	50	25	50	28	50	—	—	—	—	26	25	—	—	—
"	17.	—	—	—	—	27	—	28	50	25	50	28	50	—	—	—	—	26	25	—	—	—
"	24.	—	—	—	—	27	—	28	50	25	50	28	50	—	—	—	—	26	25	—	—	—
"	31.	—	—	—	—	27	—	28	50	25	50	28	50	—	—	—	—	2)26	—	26	50	—
April	7.	—	—	—	—	27	—	28	50	25	50	28	50	—	—	—	—	26	—	—	—	3)26
"	14.	—	—	—	—	27	—	28	50	25	50	28	50	—	—	—	—	26	—	—	—	26
"	21.	—	—	—	—	27	—	29	—	26	50	29	—	—	—	—	—	27	50	—	—	28
"	28.	—	—	—	—	—	—	—	—	29	—	31	50	—	—	—	—	30	50	—	—	30
Mai	5.	—	—	—	—	—	—	—	—	30	50	33	—	—	—	—	—	31	50	—	—	32
"	12.	—	—	—	—	—	—	—	—	33	50	38	—	—	—	—	—	35	—	—	—	36
"	20.	—	—	—	—	—	—	—	—	32	50	37	—	—	—	—	—	35	—	—	—	35
"	26.	—	—	—	—	—	—	—	—	32	—	36	—	—	—	—	—	34	—	—	—	34
Juni	2.	—	—	—	—	—	—	—	—	30	—	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33
"	10.	—	—	—	—	—	—	—	—	29	—	33	—	27	—	28	50	—	—	—	—	30
"	16.	—	—	—	—	—	—	—	—	28	—	32	—	26	—	27	—	—	—	—	—	28
"	23.	—	—	—	—	—	—	—	—	28	—	30	—	25	—	26	—	—	—	—	—	27
"	30.	—	—	—	—	—	—	—	—	27	—	29	—	24	—	25	—	—	—	—	—	25
Juli	7.	—	—	—	—	—	—	—	—	26	50	28	50	23	50	24	50	—	—	—	—	25
"	14.	—	—	—	—	—	—	—	—	25	50	28	—	23	50	24	50	—	—	—	—	25
"	21.	—	—	—	—	—	—	—	—	25	50	28	—	23	50	24	50	—	—	—	—	25
"	28.	—	—	—	—	—	—	—	—	24	50	27	—	22	50	24	—	—	—	—	—	25
August	4.	25	—	25	50	—	—	—	—	24	50	27	—	22	50	24	—	—	—	—	—	25
"	11.	25	25	25	50	—	—	—	—	24	50	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
"	18.	26	—	26	50	—	—	—	—	24	50	26	—	—	—	—	—	7)22	—	—	—	25
"	25.	26	—	—	—	—	—	—	—	24	50	26	—	—	—	—	—	21	75	—	—	25
September	1.	25	50	—	—	—	—	—	—	24	50	25	—	—	—	—	—	21	50	—	—	24
"	8.	25	—	—	—	21	—	23	50	24	50	25	—	—	—	—	—	21	50	—	—	24
"	15.	25	50	—	—	21	—	23	—	24	50	25	—	—	—	—	—	21	50	—	—	24
"	22.	25	50	—	—	21	—	23	—	24	50	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
"	29.	25	50	—	—	21	50	23	50	24	50	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
Oktober	6.	25	50	—	—	21	50	23	50	24	50	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
"	13.	—	—	—	—	22	—	24	—	24	50	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
"	20.	—	—	—	—	23	—	24	50	23	—	24	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—
"	27.	—	—	—	—	23	50	25	50	23	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
November	3.	—	—	—	—	23	50	25	—	25	—	25	50	—	—	—	—	22	—	—	—	—
"	10.	—	—	—	—	23	50	25	—	25	—	25	50	—	—	—	—	21	50	—	—	—
"	17.	—	—	—	—	23	50	25	—	25	—	25	50	—	—	—	—	21	50	—	—	22
"	24.	—	—	—	—	23	50	25	—	25	—	25	50	—	—	—	—	21	50	—	—	22
Dezember	1.	—	—	—	—	23	50	25	—	25	—	25	50	—	—	—	—	21	25	—	—	22
"	9.	—	—	—	—	23	50	25	—	25	—	25	50	—	—	—	—	21	—	—	—	21
"	15.	—	—	—	—	23	50	25	50	23	—	24	50	—	—	—	—	20	50	20	75	21
"	22.	—	—	—	—	23	50	25	50	23	—	24	50	—	—	—	—	20	50	20	75	21
"	29.	—	—	—	—	23	50	25	50	23	—	24	50	—	—	—	—	21	—	21	25	21

1) Duluth und Manitoba I. — 2) Duluth I. — 3) Manitoba I. — 4) Manitoba I. — 5) Kansas II. — 6) Bahia blanca. — 7) Northern

ung Rorschach im Jahre 1898.

kanischer								Lager			Getreidebörse Zürich											
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Monat	Tag	Metercentner	Datum		Russischer				Amerikanischer			
													Monat	Tag	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Dezember	30.	6280	Dezember	31.	26	—	28	50	26	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Januar	13.	5959	Januar	7.	26	—	28	50	26	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	"	20.	5229	"	14.	26	—	28	50	25	75	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	"	27.	4981	"	21.	26	—	28	50	25	75	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Februar	3.	5003	"	28.	26	—	28	50	25	75	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	"	10.	4676	Februar	4.	25	75	28	—	25	75	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	"	17.	4366	"	11.	25	75	28	—	25	25	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	"	24.	3990	"	18.	26	25	28	—	26	25	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	März	3.	3687	"	25.	26	25	28	—	26	25	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	"	10.	3395	März	4.	26	25	28	—	26	25	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	"	17.	2692	"	11.	26	25	28	—	26	25	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	"	24.	2524	"	18.	26	25	28	—	26	25	—	—
26	50	24	75	25	—	—	—	—	—	"	31.	1974	"	25.	26	25	28	—	26	50	—	—
26	50	25	—	—	—	—	—	—	—	April	7.	1924	April	1.	26	25	28	—	26	50	—	—
27	—	25	25	—	—	—	—	—	—	"	14.	1824	"	9.	26	25	28	—	26	50	—	—
28	50	26	75	—	—	—	—	—	—	"	21.	1872	"	15.	27	—	28	75	27	25	—	—
31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	"	28.	1690	"	22.	27	50	29	25	28	25	—	—
—	—	31	—	—	—	—	—	—	—	Mai	5.	1245	"	29.	29	50	31	50	30	75	—	—
—	—	33	50	34	—	—	—	—	—	"	12.	1126	Mai	6.	32	50	35	—	36	—	—	—
36	—	33	—	33	50	32	50	33	—	"	19.	1008	"	13.	34	50	—	—	36	—	—	—
35	—	32	—	—	32	—	32	50	—	"	26.	857	"	20.	33	50	36	—	35	—	—	—
—	—	29	—	—	30	—	—	—	—	Juni	2.	729	"	27.	32	—	35	—	34	—	—	—
—	—	28	—	—	29	—	—	—	—	"	9.	706	Juni	3.	30	—	33	50	32	50	—	—
—	—	26	—	—	27	—	—	—	—	"	16.	458	"	10.	29	—	32	50	30	50	—	—
—	—	25	—	—	26	—	—	—	—	"	23.	427	"	17.	28	—	31	—	28	50	—	—
26	—	24	—	24	50	24	50	25	—	"	30.	407	"	24.	26	50	30	50	26	50	—	—
26	—	23	50	24	—	—	—	—	—	Juli	7.	275	Juli	1.	25	50	29	50	26	—	—	—
26	—	23	50	24	—	—	—	—	—	"	14.	553	"	8.	25	—	28	50	25	75	—	—
26	—	23	25	23	50	23	50	24	—	"	21.	430	"	15.	25	—	27	50	25	75	—	—
25	25	23	—	—	23	—	23	25	—	"	28.	387	"	22.	25	—	27	50	25	25	—	—
—	—	23	—	—	23	—	—	—	—	August	4.	346	"	29.	24	50	27	—	25	25	—	—
—	—	23	—	—	22	50	23	—	—	"	11.	221	August	5.	23	50	—	—	23	—	—	—
—	—	22	50	—	22	—	22	50	—	"	18.	191	"	12.	23	—	25	—	22	50	—	—
—	—	24	25	—	22	—	—	—	—	"	25.	347	"	19.	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	24	—	—	22	—	—	—	—	September	1.	581	"	26.	22	50	24	50	22	50	—	—
—	—	24	—	—	21	50	22	—	—	"	8.	1032	September	2.	22	50	24	50	22	50	—	—
—	—	23	75	—	21	50	22	—	—	"	15.	817	"	9.	22	—	24	—	22	50	—	—
—	—	23	50	—	21	50	22	—	—	"	22.	1333	"	16.	22	—	22	50	22	50	—	—
—	—	23	75	—	22	75	23	—	—	"	29.	1124	"	23.	22	—	22	50	21	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Oktober	6.	1534	Oktober	7.	23	—	—	—	21	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	"	13.	1491	"	14.	23	—	23	50	21	75	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	"	20.	966	"	21.	24	25	24	50	23	25	—	—
—	—	23	25	—	—	—	—	—	—	"	27.	671	"	28.	24	75	25	—	23	50	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	"	—	—	November	4.	24	75	25	—	23	50	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	"	—	—	"	11.	24	75	25	—	22	75	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	"	—	—	"	18.	24	75	25	—	22	25	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	"	—	—	"	25.	24	75	25	—	22	25	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	"	—	—	Dezember	9.	24	75	25	—	22	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	"	—	—	"	16.	24	75	25	—	22	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	"	—	—	"	23.	24	75	25	—	22	—	—	—
21	75	22	—	22	25	—	—	—	—	November	3.	1146	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	22	50	—	—	—	—	—	—	"	10.	1616	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	22	50	—	—	—	—	—	—	"	17.	2274	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	22	25	—	—	—	—	—	—	"	24.	1862	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	22	25	—	—	—	—	—	—	Dezember	1.	2567	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	"	8.	3806	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	"	15.	3341	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	21	75	—	—	—	—	—	—	"	22.	3629	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	75	22	—	22	25	—	—	—	—	"	29.	4710	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Duluth. — 8) Duluth I. — 9) Hart Duluth. — 10) Manitoba.